

In die Rolle eines Arbeiters geschlüpft

„Technik für Kinder“: Schüler besuchten zwei Plattlinger Firmen

Plattling. (lie) Während der Herbstferien in dieser Woche führte der Verein „TfK – Technik für Kinder“ verschiedene Technikaktionen für Schüler durch. Auch zwei Plattlinger Firmen nahmen an dem Projekt teil.

Am Dienstag fand ein Aktionstag bei Zweirad Würdinger statt. Einen Tag lang hatten Mädchen und Jungs die Möglichkeit in die Rolle eines Zweiradmechanikers zu schlüpfen. Die Einzelteile eines Fahrrades wurden erkundet und es durfte auch selbst Hand angelegt werden. Zum einen konnten die Nachwuchsmechaniker einen Schlauch selbst wechseln, auch bekamen sie gezeigt, wie sich die Fahrradschaltung richtig einstellen lässt. Begeistert wurden die vielen Fahrräder wie auch die Werkstatt unter die Lupe genommen. Das Team von Zweirad Würdinger stand immer mit Rat und Tat zur Seite. Dank des tollen und lehrreichen Ferientages, steht jetzt wohl dem nächsten Fahrradtrip nichts mehr im Wege.

So konnten die Kinder am Dienstag bei Zweirad Würdinger an Fahrrädern schrauben, am Mittwoch erlebten die Mädchen und Buben hautnah die Südzucker AG, wobei sie ganz besonders staunten, wie reibungslos die Arbeit während der Zuckerrüben-Kampagne vonstattengeht. Begleitet wurden die Schüler von Werner Helmbrecht des Vereins an der Technischen Hochschule Deggendorf. Bei Südzucker bekamen die Kids während einer Betriebsführung viele interessante Informationen rund um das Thema Zuckerherstellung. Außerdem

konnten sie sich selbst zu den Ausbildungsthemen Maschinenbearbeitung (Drehen und Fräsen) sowie Pneumatik versuchen. Angeleitet wurden die Teilnehmer dabei von Ausbildungsmeister Franz Schreiner und Ausbildungsleiter Thomas Elser. 30 Auszubildende machen jedes Jahr bei der Südzucker AG ihre Lehre, erfuhren die Schüler. Industriekauffrau/-Mann, Elektroniker Betriebstechnik und Industriemechaniker werden hier als Ausbildungsberufe angeboten, erläuterte Franz Schreiner. Den Stand von 16 bis 18 Prozent an Lehrlingen möchte man in dem Werk in Plattling halten, fügte Thomas Elser an. Im Übrigen könne man nicht früh genug damit beginnen, den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, welche technischen Berufe es gibt bzw. für sie geeignet wären.

Der Verein

Zum Verein „TfK – Technik für Kinder“: Schon seit Jahren beklagen Handwerk und Industrie fehlenden Nachwuchs in technisch orientierten Berufen und warnen vor einem drohenden Fachkräftemangel. Um dem entgegenzuwirken, führt der gemeinnützige, vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Verein „TfK – Technik für Kinder“, Kinder durch spielerisch-praktische Erfahrungen frühzeitig an das breite Themenfeld der Technik heran. Untersuchungen belegen, dass rund 80 Prozent der Entscheidungen, einen handwerklichen oder technischen Beruf zu ergreifen, bereits in der Kindheit getroffen wer-



Die Teilnehmer der Ferienaktion mit Ausbildungsmeister Franz Schreiner (links), Ausbildungsleiter Thomas Elser (rechts) und Werner Helmbrecht vom Verein „TfK – Technik für Kinder“ (4. von rechts).
Foto: Lieselotte Meier



Die Schüler besuchten bei der Ferienaktion auch die Firma Zweirad Würdinger.
Foto: Werner Helmbrecht

den. Neben einer technischen Grundbegabung und handwerklichem Geschick spielt dabei der praktische Umgang mit Werkzeug und Materialien eine wesentliche Rolle. Der ursprünglich als private Initiative in Bayern gegründete „TfK e.V.“ verfolgt das Ziel, in Ko-

operation mit Schulen und einer Vielzahl renommierter Unternehmen und Organisationen bei Schülerinnen und Schülern, vor allem der vierten bis sechsten Klassen, das Interesse sowie die Leidenschaft für die technische Ausbildung zu wecken.